

Matthäus-Kurier

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Egels – Popens – Wallinghausen

www.matthaeus-kirche.de KG.Wallinghausen@evlka.de

Nr. 181 März - Mai 2020



2. Mose 26, 1-14

(Die Stiftshütte)

Die Wohnung sollst du machen aus zehn Teppichen von gezwirntem feinem Leinen, von blauem und rotem Purpur und von Karmesin. Cherubim sollst du einweben, wie es ein Kunstweber macht. Die Länge eines Teppichs soll achtundzwanzig Ellen sein, die Breite vier Ellen, und sie sollen alle zehn dasselbe Maß haben; und es sollen je fünf zu einer Bahn zusammengefügt werden, einer an den andern. Und du sollst Schlaufen machen von blauem Purpur an beiden Bahnen an dem Rand, an dem sie zusammengeheftet werden, fünfzig Schlaufen an jeder Bahn, dass eine Schlaufe der andern gegenüberstehe. Und du sollst fünfzig goldene Haken machen und die Teppiche verbinden, einen mit dem andern, auf dass die Wohnung ein Ganzes sei. Du sollst auch Teppiche aus Ziegenhaar machen als Zelt über der Wohnung, elf Teppiche. Die Länge eines Teppichs soll dreißig Ellen sein, die Breite aber vier Ellen, und sie sollen alle elf dasselbe Maß haben. Fünf sollst du aneinanderfügen und die sechs andern auch, und den sechsten Teppich sollst du vorn an dem Zelt doppelt legen; und sollst an beiden Bahnen fünfzig Schlaufen machen an dem Rand, an dem sie zusammengeheftet werden. Und du sollst fünfzig Haken aus Bronze machen und die Haken in die Schlaufen tun, damit das Zelt zusammengefügt werde und ein Ganzes sei. Aber vom Überhang der Teppiche des Zeltes sollst du einen halben Teppich hinten an der Wohnung überhängen lassen und auf beiden Seiten je eine Elle, dass der Überhang der Zeltteppiche an beiden Seiten der Wohnung herabhänge und sie bedecke. Über die Decke des Zeltes sollst du eine Decke von rot gefärbten Widderfellen machen und darüber noch eine Decke von feinem Leder. ...

Ein gutes Wort

Gott fluchen am morgen
Ihn loben am abend

kluge zehen haben
das tanzen anfangen
die finger spitzen

Lehrer/Lehrerin werden
die leidenschaft für die ungeschickten
genausein für
die sprachlos geworden sind
genauwerden mit ihnen

Arbeiten so,
dass das ergebnis jederzeit
im prozess aufscheint
lieben so
dass das ergebnis jederzeit
auch im schmerz
leuchtet
den morgenstern sehen er
bleibt nicht ewig aus
das glück nicht nur vom hö-
rensagen kennen
es anfassen
mit verbrannten händen

Dorothee Sölle

Inhalt

Ein gutes Wort	2
Editorial	3
Auf ein Wort	4
Konfirmandenfreizeit Januar 2020	6
KONFIRMATION 2020	7
Reform nach mehr als 50 Jahren	10
Gemeindebrief-Verteiler gesucht	12
Männer-Frühstück am 31. März:	13
Gemeindefahrt im Juni	13
Prüfer auf dem Friedhof	14
Regionalgottesdienst	15
Frühstück für Neuzugezogene	15
Spielkreis	16
Aus dem Kirchenvorstand	18
Vakante Pfarrstelle	18
Friedhof	18
Landesjugendcamp 2020	19
Passionsandachten	20
Wir feiern Gottesdienst	21
Kinder-Kirchen-Sonntag	22
Bücherflohmarkt	22
Krimi trifft Historie	23
„Wie die Ostfriesen ihre Kirchen bauten.“	24
Plattdütsch Kark	24
Anmeldung neuer Konfirmand*innen	24
„Schummeln in d' Kark“	24
Silberne / Goldene Konfirmation	25
Wir trauern	26
Taufen	26
Frauentreff	26
Frauenkreis	26
Männerkreis	27
Geburtstage	28
GEBURTSTAGS-TEE-NACHMITTAG.	29
Wir sind für Sie und Euch da	30
Dienste im Kirchenkreis	31
Impressum	31

Editorial

Liebe Gemeindeglieder!

Diese Matthäus-Kurier-Ausgabe ist wieder randvoll mit Informationen gespickt, die alle unsere Sinne ansprechen: Seit Januar 2020 laufen wir wie auf Wolken, wenn wir unsere Kirche betreten und über den neuen Teppich wandeln: Probieren Sie es mal aus und besuchen Sie uns!

Einen Hingucker bieten unsere 44 Hauptkonfirmandinnen und – konfirmanden, die wir am 3. bzw. 10. Mai 2020 in unserer Matthäuskirche konfirmieren werden. Helmut Hosemann berichtet von der schönen Konfirmandenfreizeit mit den neuen Vorkonfirmanden und vielen Teamern in Asel im Januar.

Auf der großen landeskirchlichen Ebene ist die neue Kirchenverfassung beschlossene Sache: auch hier soll die Jugend mehr Mitspracherecht bekommen und gehört werden! Das ist nur ein Punkt von vielen Neuerungen, die in Zukunft Wirkung zeigen werden. Unsere Landeskirche macht sich auf den Weg! Wir als Matthäus-Kirchengemeinde übrigens auch: Im Rahmen der „Kirche in guter Nachbarschaft“ haben wir im Februar den Winterwandergottesdienst besucht – von Winter war zwar keine Rede, der Grünkohl hat trotzdem geschmeckt!

Wenn Sie noch mehr Bewegung benötigen, freuen wir uns, Sie als Gemeindebriefausträgerin oder –träger begrüßen zu können. Alle drei Monate in einigen Straßen den Matthäus-Kurier in die Briefkästen zu stecken, hilft uns, die Gemein-



Lebendiger gekreuzigter Christus – Passion und Ostern in einem Bild aus Dänemark – ein sog. Baumkreuz der Astrup-Kirche bei Åhus

deglieder gut mit Informationen zu versorgen: 1000-Dank allen, die uns bislang so treu unterstützt haben!

Das wirklich Neue, das uns sehr zuversichtlich in die Zukunft sehen lässt, ist die Bewerbung von Pastor Ulrich Menzel aus Emden auf die 2. Pfarrstelle der Matthäus-Gemeinde: Der Kirchenvorstand hat gewählt, nun soll er seine Aufstellungspredigt am 15. März 2020 halten. Wenn keine Einsprüche erfolgen, können wir ihn am 30. August als Pastor einführen!

Wir sind gespannt und wünschen allen eine gute Passionszeit und fröhliche Ostern!

Pastorin Silke Kampen, Ute Janssen und Jörg Salkowski

Auf ein Wort

Habemus stragulum (lat.) – wir haben einen Teppich (dt.)

Nach über 50 Jahren wurde es mal Zeit: Der alte rote Läufer in unserer Matthäus-Kirche, der zwischen den kurzen und langen Bankreihen den Weg zum Altar weist, war abgängig und musste endlich weichen.

Seit Januar 2020 haben wir ihn ersetzt: Ein neuer roter Teppich bringt den Kirchenraum zum Strahlen, und hoffentlich auch die Gesichter unserer Gottesdienstbesucherinnen und –besucher – wir bedanken uns sehr für die vielen Spenden!

Wie wir es von offiziellen Anlässen kennen, rollt man für wichtige und prominente Menschen des öffentlichen Lebens den roten Teppich aus. Wer über diesen flaniert, fühlt deutlich:

Ich bin willkommen – und auch wichtig!

Fühlen Sie sich also sehr willkommen in unserer Matthäus-Kirche! Sie sind uns wichtig!

Aber es geht nicht nur um unser eigenes Wohlbefinden, ein Teppich hilft auch, einen Kirchenraum zu strukturieren und akustisch auszugleichen.

Er gehört zu den Zier- und Ausstattungsgegenständen von besonderen Räumen



wie Kirchen und Kathedralen. Schon im Alten Testament ist von Teppichen in heiligen Räumen die Rede.

Gott wohnt
in unserer Mitte.

Im 2. Buch Mose („Exodus“) wird vom Auszug des Volkes Israel aus Ägypten erzählt. Von Anfang an steht fest, dass Gott seinem Volk zur Seite stehen wird – Feuerschein und Wolke sind ständige Begleiter und nicht zu übersehen (2. Mose 13, 21-22). Jede und jeder der Flüchtlinge soll spüren: Gott ist da.

Und doch wandert das jüdische Volk vierzig Jahre lang durch die Wüste; entbehrensreich und gefährlich ist sein Weg, bis es das gelobte Land betreten kann. Zwischenzeitlich ist Mose auf den Berg Sinai gestiegen, um die 10 Gebote und Rechtsordnungen zu erhalten.

Gott erteilt ihm außerdem den Auftrag, eine transportable Wohnung für ihn zu bauen, die das Volk mitführen kann. Das ist eine sehr praktische Idee:

So hat das wandernde Volk Gott in seiner Mitte, untergebracht in der Stiftshütte, eigentlich in einem Zelt. Manchmal heißt es einfach nur Mischkan, d.h. „Wohnung“.

Es ist eine gute Vorstellung, dass Gott mit uns und unter uns wohnt. Da liegt es auch nicht fern, wenn sich Gott in diesem Stifts-

zelt wohnlich einrichtet. Genaue Angaben beschreiben das Außen- und Innenleben dieser Stiftshütte. Unter anderem gehören dazu auch Teppiche!

Roter Teppich

Genau wie in modernen Zeitschriften wie „Schöner Wohnen“ wird auch in der Gestaltung der Stiftshütte auf ein besonderes Farbspiel Wert gelegt. Weil damals die Gewinnung von purpurner Farbe kostspielig war und etwas außergewöhnlich Kostbares bedeutete, kamen zu Moses Zeiten sog. blauer und roter Purpur und ein Karminrot („Scharlachrot“) in der Färbung der Teppiche zum Tragen: Rot als eine wahrhaft königliche oder göttliche Farbe, die dem Schöpfer allen Lebens die Ehre geben sollte.

Die rote Farbe, die Blut symbolisiert und damit das Leben, das Feuer und die Liebe, spielt im Wohnbereich Gottes - in seinem Mischkan - eine Rolle. Und so bleibt es viele Jahrhunderte und Jahrtausende.

Erst seitdem wir in großen Mengen synthetische Farbtöne herstellen können, scheinen alle Nuancen möglich und gleichwertig zu sein. Doch das sind sie nicht!

Die Farbe Rot bleibt der Favorit in unserer Matthäus-Kirche: Möge Gott weiterhin gerne in unserer Mitte wohnen und bei uns sein – das bleibt uns wichtig.

Pastorin Silke Kampen



Konfirmandenfreizeit zum Kennenlernen im Januar 2020

Die Evangelische Jugendbildungsstätte Asel war das Domizil der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Kirchengemeinde. Die 46 Neugierigen erlebten dort eine erlebnisreiche Zeit mit Singen, Spielen und Basteln.

Natürlich gab es auch einige Unterrichtseinheiten. So erfuhren die Konfirmandinnen und Konfirmanden etwas über unsere Kirchengemeinde, sie beschäftigten sich mit dem Gleichnis vom verlorenen Sohn und dem Abendmahl, welches dann auch in einer Andacht gemeinsam gefeiert wurde.

Nach drei Tagen kehrte die Gruppe müde, aber mit vielen neuen Eindrücken, zurück.

Begleitet wurde die Freizeit von einem Team aus Jugendlichen, zwei Kirchenvorstehern, der Pastorin und dem Diakon.

Besonderer Dank gilt den Ehrenamtlichen, die sich mit sehr viel Engagement hier eingebracht haben und unter anderem die Abende mit großem Aufwand gestaltet haben. Ohne sie könnte eine solche Konfirmandenfreizeit nicht stattfinden.

Helmut Hosemann



SEGEN

Ohne Angst
 geh deinen Weg
 vertrau –
 geh immer
 der Liebe entlang
 sie sei dein Faden
 zum Ziel

Eva-Maria Leiber



Als wir am 11. November 2018 die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst begrüßen konnten, haben wir ihnen ein Herz geschenkt:

Es handelt sich um ein schwarzes Lederband mit einem roten Herzen daran.

Martin Luther hat einmal gesagt: Woran du dein Herz hängst und worauf du dich verlässt, das ist eigentlich dein Gott.

Die Konfirmandenzeit ist uns eine Herzensangelegenheit, darum ist es uns als Verantwortliche der Gemeinde, als Mitglieder des Kirchenvorstands und als Teamer wichtig, dass die 44 Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Band zur Matthäus-Kirche und zum christlichen Glauben knüpfen können, dieses Band auch in den kommenden Zeiten hält und ihnen ein Zeichen für Gottes Liebe, Kraft und Nähe für sie ist.

Es ist uns wichtig, dass sie entdecken, wofür es sich lohnt, sein Herz dranzuhängen und dafür einzustehen. Wir möchten fördern, sich mit ganzem Herzen Gott zuzuwenden und das eigene Leben zu gestalten.

Im Vorstellungsgottesdienst am 22. März 2020 um 10 Uhr wird davon noch genug zu sehen und zu hören sein. Herzliche Einladung

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen!

Pastorin Silke Kampen, Diakon Helmut Hosemann,

Kirchenvorstand & Teamer

Reform nach mehr als 50 Jahren

Größte deutsche Landeskirche beschließt neue Verfassung

Zum Jahresbeginn 2020 hat die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers mit ihren 1.248 Kirchengemeinden und 48 Kirchenkreisen eine neue Verfassung erhalten. Die Vorbereitung bis zu ihrer Verabschiedung hat rund drei Jahre gedauert. Mit über 400 Stellungnahmen zu dem Entwurf haben Einzelpersonen, Kirchengemeinden und Kirchenkreise so an der neuen Verfassung mitgewirkt.

Mit der neuen Verfassung wird die bisherige Verfassung von 1965 abgelöst. Sie bildete an vielen Stellen nicht mehr die Wirklichkeit des Lebens in unserer Kirche und zu ihrer veränderten Stellung in der Gesellschaft ab.

Mit ihrem Grundauftrag, das Evangelium in Wort und Tat zu verkündigen, steht unsere Kirche in der heutigen säkularen, multireligiösen und pluralen Gesellschaft vor ganz anderen Herausforderungen als vor über fünfzig Jahren. In einer Kirchenverfassung gibt die Landeskirche Auskunft darüber, wie sie sich selbst und ihre Arbeit versteht. Und sie regelt auf verlässliche und transparente Weise das Miteinander in der Kirche zwischen den Ebenen Kirchengemeinde, Kirchenkreis und Landeskirche, ebenso aber auch zwischen den ehrenamtlich und den beruflich Mitarbeitenden.

Die Kirche der Zukunft wird sich um ihres Auftrags willen in vielerlei Hinsicht verändern, verändern müssen. Das Grundanlie-

gen der neuen Verfassung ist es darum, diese Veränderungen zu ermöglichen und neue Ideen zu fördern, indem zum Beispiel

- junge Menschen mehr Mitspracherecht erhalten,
- die Kirchengemeinden und Kirchenkreise vor wesentlichen Veränderungen in der gesamten Kirche befragt werden,
- neben der traditionellen Form einer Kirchengemeinde auch Personalgemeinden gebildet werden können,
- neuere Formen geistlichen Lebens, Gemeindebildung auf Zeit (z. B. auch mit katholischen Geschwistern) und selbstständige Geistliche Gemeinschaften ausdrücklich als Teil der einen Kirche begrüßt werden.

So ist z. B. im Gesetz zur Bildung der Landessynode festgelegt, dass unter den Vorgeschlagenen mindestens 40 % Frauen, mindestens 40 % Männer und mindestens 20 % Personen unter 30 Jahren vertreten sind. Diese Vorgabe soll künftig auch für die Wahlen zum Kirchenvorstand und die Kirchenkreissynode gelten.

Genauso wichtig war es auch, dass die Kirchenverfassung etwas aussagt über die Rolle der Kirche in der Gesellschaft. Dazu gehört:

- Die Kirche bekennt sich zum demokratischen und sozialen Rechtsstaat.
- Sie weiß sich den christlichen Werten von Menschenwürde und Menschenrechten verpflichtet und tritt ein für Frieden, Gerechtigkeit und Bewah-



Übersichtskarte

Gebiet der Landeskirche Hannovers

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Februar 2016

EMSZ/Öffentlichkeitsarbeit

rung der Schöpfung in einer offenen und solidarischen Gesellschaft.

- Die Kirche bekennt sich zu ihrem Öffentlichkeitsauftrag und versteht sich darum als Teil der Zivilgesellschaft. Christinnen und Christen nehmen Verantwortung für das Gemeinwesen wahr und engagieren sich.

Neben der Zusammenarbeit mit anderen christlichen Kirchen bei uns und weltweit kommen in der neuen Verfassung auch die anderen Religionen in den Blick. Im Dialog mit ihnen, der auch in einer kritischen Auseinandersetzung bestehen kann, geht es letztlich um die gemeinsame Verantwortung für diese eine Welt.

Ein besonders Gewicht kommt dabei dem Respekt gegenüber dem Judentum zu: Im

Wissen um die historische Schuld der Kirche sucht die Kirche nach Versöhnung und tritt jeder Form von Judenfeindlichkeit entschieden entgegen.

Insgesamt ist die neue Kirchenverfassung darauf ausgerichtet, dass der Auftrag der Kirche, das Evangelium zu verkündigen, im Mittelpunkt steht. Das kommt im zehnten von insgesamt 87 Artikeln in aller Schlichtheit und Klarheit zum Ausdruck, wenn unsere Kirche als „Einladende Kirche“ beschrieben wird:

„Alle Menschen sind eingeladen, das Evangelium zu hören, am kirchlichen Leben teilzunehmen und christliche Gemeinschaft zu erfahren. Nicht Getaufte werden begleitet und zur Taufe ermutigt. Ausgetretene bleiben eingeladen, wieder Mitglied der Kirche zu werden.“



Gemeindebrief-Verteiler



in unserem Gemeindegebiet
in Egels, Popens und Wallinghausen!

Haben Sie Zeit, fünfmal im Jahr in einigen
Straßen oder in einem Straßenabschnitt
wie z.B. dem Moorweg unseren Matthäus-
Kurier an Haushalte zu verteilen?

Je mehr Helferinnen und Helfer sich die
Straßenabschnitte aufteilen, umso weni-
ger müssen die Einzelnen verteilen. Die-
jenigen, die uns bislang unterstützen, hel-
fen, dass keine Portokosten entstehen und
die 3.600 Kuriere trocken und zügig in den
Briefkästen landen. Das ist wirklich ein tol-
les Ehrenamt und wir bedanken uns sehr
bei allen Verteilerinnen und Verteilern!!

Sie haben Interesse?

Bitte melden Sie sich umgehend im Ge-
meindebüro bei Frau Freimuth, Tel. 2981,
oder per E-Mail: KG.Wallinghausen@evlka.de

Vielen Dank!

Pastorin Silke Kampen

Männer-Frühstück am 31. März: E-Autos - Unsere Zukunft oder nur eine Illusion?



Der Klimawandel und die Dieselfahrver-

Entfällt

stellen und sich in den nächsten Jahren vom klassischen Verbrennungsmotor zu verabschieden.

Der Umstieg ist für die Bevölkerung mit sehr vielen Veränderungen verbunden, die viele Fragen aufwerfen.

- Was bedeutet das für die Arbeitsplätze in der Automobilindustrie?
- Haben wir überhaupt genügend Energie für Elektroautos?
- Wie entwickelt sich die Reichweite für Elektroautos?
- Wie nachhaltig und ökologisch ist die Produktion der Batterien für die Fahrzeuge?
- Haben wir genügend Rohstoffe?
- Wie und wo laden wir Elektroautos
- Wie bekommen wir regenerative Energie in die Fahrzeuge?

Wenn wir Klimaschutz meinen, führt an dem Thema E-Mobilität kein Weg vorbei.

Mit Herrn Böden haben wir einen Gesprächspartner, der sich seit vielen Jahren mit diesen Themen auseinandersetzt.

Herzliche Einladung!!

Gäste sind ausdrücklich willkommen.

Um gut planen zu können, wird unbedingt um Anmeldung bis zum 30. März gebeten bei Alwin Pfanne, Tel.: 1 06 07

Vorankündigung für die Gemeindefahrt im Juni

In diesem Jahr führt uns unsere Gemeindefahrt am 20. Juni in Deutschlands einzigen Tiefwasserhafen, den Jade-Weser-Port in Wilhelmshaven. Dort wollen wir uns über Ausbau und Perspektiven informieren lassen.



Am Nachmittag besuchen wir dann unter fachkundiger Leitung das schöne Jever und haben auch noch Zeit für eigene Unternehmungen in der Stadt.

Da die Planungen noch nicht ganz abgeschlossen sind, hoffen wir die Kosten der letzten Jahre (ca. 35€) halten zu können. Ab April können sich Interessierte im Gemeindebüro dazu informieren und auch anmelden. Die genaue Abfahrtszeit und das Tagesprogramm werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.





Prüfer auf dem Friedhof in Wallinghausen

Prüfsaison auf Deutschlands Friedhöfen: Jeder einzelne Grabstein muss einmal im Jahr auf Standfestigkeit untersucht werden - so wollen es die Paragrafen. Dabei kommt es auf die Technik an. Doch wie oft werden tatsächlich Menschen von Grabsteinen erschlagen?

Beauftragte des Kirchenvorstands der Matthäus-Gemeinde prüfen die Standfestigkeit aller Grabsteine. Zunächst mal mit Muskelkraft mit Drücken und Ziehen an der obersten Kante der gerne mal mehrere hundert Kilo schweren Steine. Aber gerüttelt wird nicht, wird versichert - schließlich soll das Hin und Her ja nichts lockern.

Wirkt ein Stein tatsächlich lose, greift ein Beauftragter zum „Kipp-Tester-Plus“. Der sieht aus wie eine große Spraydose mit Griffen. Der Beauftragte drückt ihn waagrecht gegen die Oberseite eines Grabsteins, der bei der Druckprobe zuvor negativ aufgefallen war. Wenn die Prüfkraft erreicht ist, ertönt ein Ton. Grabsteine über 70 Zentimetern Höhe müssen an der Oberkante einen Druck von 50 Kilogramm aushalten, kleinere 30 Kilogramm.

Auf dem Wallinghausener Friedhof gibt es ca. 1 200 Gräber, fast alle mit stehenden Grabmalen. Tendenz fallend, weil Urnen- und anonyme Bestattungen seit Jahren zunehmen. Viele Grabsteine liegen und sind keine Gefahr für die Sicherheit. Für die Friedhofsverwaltung bedeuten die Vorschriften, dass – nachdem der Frost aus dem Boden ist - in diesem Frühjahr wiederum auf dem Friedhof die stehenden Grabsteine geprüft werden müssen. Am 20. Mai soll es losgehen. „Bei uns heißt das nur Wackelaktion“, sagt ein Beauftragter. Im Schnitt sind etwa 25 - 30 Grabsteine zu beanstanden.

Wasser, Eis oder abgesunkene Fundamente können der Grund sein. In diesen Fällen werden die Angehörigen aufgefordert, die Befestigung innerhalb von vier Wochen zu reparieren. Das kann mehrere hundert Euro kosten. „Wir bestehen dann auf einer Reparatur“, sagt die Friedhofsverwaltung. Wackelt ein Stein erst einmal, werde das ja immer schlimmer. Reagieren die Angehörigen nicht, gibt es noch einmal Post und der Stein wird von Amts wegen mit in den Erdboden eingeschlagenen Pfählen gegen Umfallen gesichert - und die Gefahr gebannt.

Regionalgottesdienst in der „Halben Banane“

Um die Zusammenarbeit im Kirchenkreis Aurich und die gute Nachbarschaft zu den umliegenden Gemeinden zu stärken, soll es in unserer „Halben Banane“, das ist das sogenannte Kirchspiel Wiesens-Brockzetel, Egels-Popens-Wallinghausen und Middels, immer mal wieder zu regionalen Angeboten wie z.B. dem „Winterwander-Gottesdienst“ oder der gemeinsamen Kinderbibelwoche kommen.

Banane

Weil sich das ganze Kirchspiel „Wiesens/Brockzetel, Middels, Plaggenburg, Wallinghausen, Walle und Tannenhausen“ wie eine Banane um die Auricher Gemeinden „krümmen“, kam es auf einer Regional-Konferenz zu diesem scherzhaft gemeinten Namen: Banane. Wir bilden mit Wiesens und Middels die „Halbe Banane“, die andere Hälfte umfasst Plaggenburg, Tannenhausen und Walle.

Winterwandergottesdienst

Dieses besondere Ereignis richtete auch in diesem Jahr die Johannes-der-Täufer-Kirchengemeinde Wiesens und Brockzetel am Sonntag, den 16. Februar aus. Für mich als Pastorin war es besonders schön zu sehen, wieviele Matthäus-Kirchenmitglieder an der Andacht, der Wanderung und dem anschließendem Grünkohl-Essen teilgenommen haben:
Klasse!

Silke Kampen



Frühstück für Neuzugezogene

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Frühstück für neuzugezogene Gemeindemitglieder statt. Schon im Januar wurden die Einladungen geschrieben und verteilt und am 8.2.2020 trafen wir uns in kleiner Runde und ließen uns das Frühstück schmecken. Bei angeregten Gesprächen tauschten wir uns miteinander aus und informierten die Neuzugezogenen über Aktivitäten in der Gemeinde. Einladungen zu den einzelnen Gruppen und Chören wurden ausgesprochen, aber auch über Jugendarbeit und Konfirmation wurde informiert. Unser jüngster Teilnehmer vergnügte sich derweil im angrenzenden Spielkreis und hatte dort auch seinen Spaß.



Spielkreis



Diesmal stellen wir uns im Matthäus-kurier vor: Die Matthäuswichtel. Wir sind 20 Kinder in zwei Gruppen; der Montag- Mittwoch- Gruppe und der Dienstag- Donnerstag- Gruppe. Freitags treffen wir uns im Wechsel.

Im Spielkreis können wir zusammen spielen, toben, malen und experimentieren. Wir erleben Jahreszeiten, Feste und Feiertage. Freitags wird Musik mit Anja Merten angeboten und wir gehen so oft es geht auf unseren Spielplatz neben dem Pfarrgarten.

Ihr könnt unsere Räume gern nach Absprache besichtigen. Carolin und Doris beantworten eure Fragen und zeigen euch alles.

Am 23. Juni laden Doris und Carolin alle Eltern, die eine Voranmeldung ausgefüllt haben, zum Infoeltern-abend ins Gemeindehaus ein. Wir freuen uns auf euch.



Aus dem Kirchenvorstand

Vakante Pfarrstelle

Wie bereits in der vergangenen Ausgabe angekündigt, ist die zweite Pfarrstelle der Matthäus-Kirchengemeinde im Monat November 2019 ausgeschrieben worden. Wir waren Anfang des neuen Jahres in der glücklichen Lage, einen Bewerber in unsere Sitzung zum Kennenlernen einzuladen!

Das weitere Verfahren sieht vor, dass wir am 3. März 2020 die entsprechende Wahl vornehmen konnten. Am Sonntag, den 8. März 2020 wird im Gottesdienst das Ergebnis dieser Wahl abgekündigt, so dass die nötigen Einspruchsfristen eingehalten werden können.

Am Sonntag, den 15. März 2020 wird sich Pastor Ulrich Menzel aus Emden mit einer Aufstellungspredigt im Sonntagsgottesdienst, der auch von Radio Ostfriesland übertragen werden wird, vorstellen.

Wir laden sehr herzlich dazu ein, live und in Farbe dabei zu sein! Es ist viel schöner, jemanden direkt kennenzulernen und ggf. nach dem Gottesdienst mit ihm in Kontakt zu kommen.

Danach sind wiederum Fristen einzuhalten, so dass wir, wenn der Kirchenkreis Aurich und die Landeskirche Hannovers zugestimmt haben werden, im Frühsommer endgültige und offizielle Ergebnisse verkünden können. Erst dann wird Pastor Menzel im Gemeindebrief ausführlicher von sich, seiner bisherigen Arbeit und seinen Ideen erzählen.

Wir gehen von einer Stellenbesetzung vom 1. August 2020 aus und kön-

nen uns seine Einführung am Sonntag, den 30. August 2020 vorstellen. Bitte diesen letzten Termin schon einmal vormerken!!

Die Kirchengemeinde plant, soweit dies baurechtlich möglich und umsetzbar ist – was zur Zeit geprüft wird – auf dem Kirchengelände einen Neubau eines Pfarrhauses, in das der neue Pfarrstelleninhaber bei Fertigstellung einziehen wird. Hier sind noch viele Fragen offen, deren Beantwortung und Lösung sich im Laufe der nächsten Monate ergeben werden. Wir werden zeitnah darüber berichten.

Friedhof

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir in der Kirchenvorstandssitzung vom 30. November 2019 folgendes in Bezug auf die Belegung der Gräbergemeinschaftsanlage unseres Friedhofes und damit eine Veränderung der Friedhofsordnung beschlossen haben, die ab dem 21. Dezember 2019 in Kraft tritt:

In § 14 der Friedhofsordnung für den Friedhof der Kirchengemeinde in Wallinghausen wurde mit Absatz g) die Möglichkeit geboten, Ansprüche auf Nutzungsrechte an einer Grabstelle in der Gemeinschaftsgrabstätte ohne sofortige Inanspruchnahme und ohne Ausweisung einer konkreten Grablage gegen treuhänderische Hinterlegung der Erwerbsgebühr im Voraus zu erwerben. Diese „Reservierungsmöglichkeit“ soll daher zukünftig nicht mehr angeboten werden. Der Beschluss lautet:

„Die Friedhofsordnung für den Friedhof der Evangelisch-lutherischen Matthäus-Kirchengemeinde Wallinghausen vom 03.06.2014 wird wie folgt geändert: § 14 Abs. g) wird aufgehoben.“

Landesjugendcamp 2020

Drei unvergessliche Tage für Jugendliche ab 13 Jahren aus der gesamten Landeskirche: 2000 Jugendliche treffen sich vom **26. bis 28. Juni 2020** auf dem Gelände des Evangelischen Jugendhofs Sachsenhain in Verden. Zahlreiche Teams aus Kirchenkreisen, Jugendverbänden und Sprengeln bereiten ein beeindruckendes Programm aus Workshops, Bühnenshows, Diskussionen, Musik, Bistros, Andachten, Gottesdiensten sowie Spiel- und Spaßaktionen in einer riesigen Zeltstadt vor. Unter dem Motto „SALZIG BLEIBEN“ wollen die jungen Menschen gemeinsam persönliche und politische, tagesaktuelle und grundsätzliche Fragen stellen, diskutieren, gemeinsam beten und feiern. Frieden wird ein wichtiges Thema sein, aber auch Umwelt- und Klimafragen haben beim Camp eine zentrale Stellung.

Der Kreisjugenddienst vor Ort ist Ansprechpartner für Organisation und Anmeldung. Weitere Informationen gibt es auch unter www.lajucamp.de, auf www.facebook.com/lajucamp und www.instagram.com/lajucamp



Anmeldung: www.kjd-aurich.de

/Freizeiten/Landesjugendcamp

DATUM: 26.-28.06.20 | ORT: Verden |

TEILNEHMER: 13-27 Jahre

LEITUNG: Christine Kruse & Team |

KOSTEN: 49€



Passionsandachten

Gott schauen.

Passionsandachten 2020

Kreuzwege erinnern an die Leidensgeschichte Jesu.

Kreuzwege bilden den Weg Jesu von der Burg Antonia, wo Pilatus Jesus zum Tod verurteilt hat, zum Sterbeort Jesu auf Golgota nach. Dieser Weg in Jerusalem, die heutige Via Dolorosa („der schmerzreiche Weg“), ist Vorbild für alle Kreuzwege weltweit.

Er enthält die klassischen vierzehn Stationen. Im Mittelalter gingen Pilger diesen Weg in Jerusalem ab und bildeten ihn oft schrittgenau in ihrer Heimatstadt ab, damit der Kreuzweg der ursprünglichen Distanz entspricht, die Jesus gegangen ist.

Der Künstler, Sieger Köder, hat mit leuchtenden und intensiven Farben Ausschnitte dieser Leidensgeschichte gemalt. Mit seinen Bildern beschäftigen sich die Passionsandachten –
jeweils freitags um 19.00 Uhr.



Datum		Musik	Thema
Freitag, 13.03.2020	Diakon Hosemann und Konfirmanten		Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen
Freitag, 20.03.2020			Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz
Freitag, 27.03.2020	Anna Frerichs	Gospelchor	Jesus wird an das Kreuz genagelt
Freitag, 03.04.2020	Prädikant Alwin Pfanne	Posaunenchor	Jesus stirbt am Kreuz.

Entfällt

Wir feiern Gottesdienst

Invokavit	01.03.	10 Uhr Taufgottesdienst	Pastorin Silke Kampen
FREITAG	06.03.	19 Uhr Weltgebetstag in Wiesens	Frauenteam
Reminiszere	08.03.	10 Uhr Gottesdienst	Pastor i.R. Andreas Simon
FREITAG	13.03.	19 Uhr Passionsandacht (1)	
SAMSTAG	14.03.	16 Uhr Jugendgottesdienst	
Okuli	15.03.	9:30 Uhr (KiKS) Kinder-Kirchen-Sonntag 10 Uhr Aufstellungsgottesdienst	KiKS-Team Pn. Kampen und P. Menzel
FREITAG	20.03.	19 Uhr Passionsandacht (2)	Pastorin Silke Kampen
Lätare	22.03.	10 Uhr Gottesdienst der Schließend	Pastorin Silke Kampen & Diakon Helmut Hosemann
FREITAG	27.03.	19 Uhr Passionsandacht (3)	Pastorin Theda Frerichs
Judika	29.03.	10 Uhr Gottesdienst im Kloster	Pastorin Theda Frerichs
FREITAG	03.04.	19 Uhr Passionsandacht (4)	Prädikant Alwin Pfanne
Palmarum	05.04.	10 Uhr Taufgottesdienst	Pastorin Silke Kampen
Gründonnerstag	09.04.	19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl	Pastor Andreas Scheepker
Karfreitag	10.04.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Alwin Pfanne
Ostersonntag	12.04.	8 Uhr Andacht Kapelle und Festgottesdienst	Pastorin Silke Kampen
Ostermontag	13.04.	10 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen	Pastorin Silke Kampen
Quasimodogeniti	19.04.	9:30 Uhr (KiKS) Kinder-Kirchen-Sonntag 10 Uhr Gottesdienst	KiKS-Team Pastor i.R. Andreas Simon
Misericordi- as Domini	26.04.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	N.N.
SAMSTAG	02.05.	19 Uhr Vorabendgottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Silke Kampen
Jubilate	03.05.	10 Uhr 1. Konfirmationsgottesdienst	Pastorin Silke Kampen & Diakon Helmut Hosemann
SAMSTAG	09.05.	19 Uhr Vorabendgottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Silke Kampen
Kantate	10.05.	10 Uhr 2. Konfirmationsgottesdienst	Pastorin Silke Kampen
Rogate	17.05.	9:30 Uhr (KiKS) Kinder-Kirchen-Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen	KiKS-Team Pastorin Theda Frerichs
Christi Himmelfahrt	21.05.	10 Uhr Gottesdienst	Prädikant Alwin Pfanne
Exaudi	24.05.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor i.R. Andreas Simon
Pfingstsonntag	31.05.	10 Uhr Gottesdienst im Wald	Pastorin Silke Kampen
Pfingstmontag	01.06.	10 Uhr Taufgottesdienst	Pastorin Silke Kampen
Trinitatis	07.06.	9:30 Uhr (KiKS) Kinder-Kirchen-Sonntag 10 Uhr Gottesdienst	KiKS-Team N.N.
FREITAG	12.06.	14 Uhr Trauergottesdienst für Sternenkinder	Pastorin Silke Kampen
1. Stg. n. Trin.	14.06.	10 Uhr Frauengottesdienst	Team & Pastorin Silke Kampen
2. Stg. n. Trin.	21.06.	18 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst	Platttd. Gottesdienst-Team
3. Stg. n. Trin.	28.06.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Silke Kampen
4. Stg. n. Trin.	05.07.	10 Uhr Taufgottesdienst	Pastorin Silke Kampen

Entfällt

Entfällt

Kinder-Kirchen-Sonntag

KiKS – für Kinder bis 12 Jahre*

Kindergottesdienst

KiKS – Termine:

15. März

19. April

17. Mai

7. Juni



KIRCHE MIT KINDERN

Immer von 9:30 –
11:30 Uhr

*Wir wollen miteinander frühstücken
und singen, reden, lachen, spielen,
gemeinsam von Jesus hören
und Gottesdienst feiern.*

Einfach kommen und mitmachen !

- KiKS ist der Kindergottesdienst in unserer Gemeinde.
- KiKS gibt es einmal im Monat außer in den Sommerferien.
- KiKS beginnt immer mit einem gemeinsamen, kostenlosen **Frühstück**.
- *) ab 12 Jahren darfst Du gerne als Teamer (weiter) mitmachen :-)
- *Zu klein ? Ausprobieren ! Mama oder Papa dürfen die ganze Zeit dabeibleiben, wenn Du das möchtest !*

Bücherflohmarkt



Ein Leben ohne Bücher ist möglich, aber freudlos

Darum nichts wie hin zum Bücherflohmarkt im Gemeindehaus in Wallinghausen

Entfällt

Bei uns finden Sie gut erhaltene Bücher + Hörbücher für alle Lebenslagen

romantisch, spannend, sachlich, lustig
frivol, aktuell, speziell
und das zu absolut unschlagbaren Preisen!

Auch für's leibliche Wohl wird gesorgt

Ansprechpartnerinnen:

Else Harms
Manuela Ideus
Ute Janssen (Tel. 40 26)
Dorothea Stiegler
Marion Wübbenhorst (Tel. 6 79 78)



Krimi trifft Historie

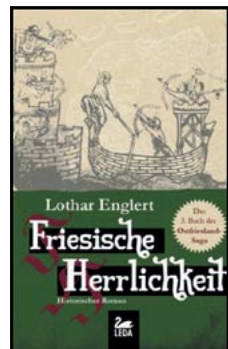
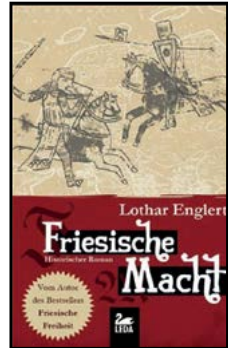
Lothar Englert liest in der Matthäusgemeinde Wallinghausen

Entfällt

Lothar Englert in der Matthäusgemeinde Wallinghausen liest sich um eine Benefiz-Bücherbasars zugunsten der neuen Kirchenfenster der Gemeinde.

Dabei trägt der Bestsellerautor zunächst aus seiner Ostfriesland-Saga vor, die drei Bände mit mehr als 2000 Buchseiten umfasst. Gelesen wird aus den Romanen „Friesische Freiheit“, „Friesische Macht“ und „Friesische Herrlichkeit“.

Die Trilogie erzählt aus dem friesischen Mittelalter. Sie beginnt bei der bäuerlichen Republik des frühen 14. Jahrhunderts, erstreckt sich über das Häuptlingswesen und endet mit der Erhebung Enno Cirksenas zum ersten Ostfriesischen Reichsgrafen im Jahr 1464.



Nach der Pause widmet sich Englert seinem im Frühjahr 2019 erschienenen Roman „Haken schlagen, Jonte Janßen räumt auf“.

„Haken schlagen“ ist ein Ostfriesland-Krimi, dessen Handlung im Schwerpunkt im Raum Aurich spielt. Hauptkommissar Janßen aus der dortigen Polizeiinspektion hat zwei Mordfälle zu lösen und schlägt sich auch mit der organisierten Kriminalität in Ostfriesland herum.

Das Publikum erwartet ein abwechslungsreicher und spannender Nachmittag.

“Wie die Ostfriesen ihre Kirchen bauten.” –

Vortrag am **28. April 2020** um **18.00** Uhr
im Gemeindehaus am Heerenkamp mit
Pastor Andreas Scheepker, Aurich

In diesem Vortrag berichtet Pastor Scheepker darüber, wie das Christentum im Mittelalter nach Ostfriesland kam und wie die Ostfriesen ihre Kirchen bauten und einrichteten. Außerdem wird ein Einblick in die Zeit der friesischen Freiheit und die Zeit der Häuptlinge gegeben. Pastor Scheepker arbeitet am Auricher Gymnasium Ulricianum und in der Arbeitsstelle für Religionspädagogik (ARO). Zum Vortrag werden viele Bilder von Kirchen aus unterschiedlichen Regionen Ostfrieslands gezeigt. Der Vortrag dauert eine knappe Stunde, danach ist Gelegenheit zum Gespräch.

Plattdütsch Kark in d' Matthäus-Kark in Wallinghusen

Van 't Jahr nögen wir Jo to 'n **21. Juni** to 'n
Plattdütsch Kark in uns Matthäus-Kark.

Dat fiern wi as 'n heel gewöhnelken Gottesdeenst. Vörbereidt word de Gottesdeenst van en Warkklottje mit Lü ut uns ostfreeske Kuntrei. Dat geiht um de Jahreslosung för dit Jahr 2020

„Ik glööv, man help mi tegen mien Ungloov!“
Wi fangen savends um **18.00 Uhr** an. Naderhand sall dat noch Tee un Krintstut geven.

Anmeldung für neue Konfirmand*innen

Wir freuen uns, wieder neue Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserer Matthäus-Kirchengemeinde aufzunehmen!



Dazu bitten wir Jugendliche, die in unserer Gemeinde wohnen und in der Regel die 7. Klasse der weiterführenden Schulen besuchen, sich durch ihre Eltern im Pfarrbüro, Heerenkamp 24, bei Frau Freimuth - Tel. 29 81 anzumelden.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte, soweit vorhanden, das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde mit Taufurkunde Ihres Kindes mit. Sollte Ihr Kind noch nicht getauft sein, bieten wir im Januar 2021 einen Taufgottesdienst für Konfirmand*innen an:

Öffnungszeiten sind
dienstags 9-12 Uhr,
donnerstags 15-18 Uhr,
freitags 8-11 Uhr.

Anmelde-Zeitraum:
15. Juni bis Ende August 2020

27. Mai – Middeweek van 08.30 Uhr an off:

„Schummeln in d' Kark“

Daar laten wi uns Karin un Hertha nich alleen mit sitten – säker bünt dor 'n heel bült Minschen, de mithelpen, dat dat Wark fell daan word. Na 't Schummeln word mitnanner frühstückt.

Silberne / Goldene Konfirmation / 2020 / 2021 !

Zum Vormerken!

GOLDENE KONFIRMATION:

Um besser planen und an der Goldenen Konfirmation im Jahr 2020 auch teilnehmen zu können, geben wir an dieser Stelle den Termin für die Goldene Konfirmation bekannt: **Sonntag, den 27. September 2020.**

Dieser Termin betrifft die Jahrgänge, die im Jahr 1970 durch Pastor Stickan konfirmiert worden sind.

SILBERNE KONFIRMATION:

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass die Feier der Silbernen Konfirmation alle zwei Jahre stattfinden soll. Das bedeutet, dass zwei Konfirmationsjahrgänge zusammengefasst werden: die nächste Silberne Konfirmation findet 2020 statt.

SAVE THE DATE!

Der Konfirmationsjahrgang 1994 und der Konfirmationsjahrgang 1995 werden gemeinsam zum **13. September 2020** (festlicher Gottesdienst) eingeladen. Am Vorabend (Samstag) findet ein gemeinsames Treffen im Gemeindehaus zum Schwelgen in alten Erinnerungen statt.

ADRESSEN-RECHERCHE:

Und noch eine Bitte: Wer zu den betreffenden Silbernen oder Goldenen Jahrgängen (Gold: 1970 // Silber: 1994 und 1995) gehört, darf sich im Gemeindebüro gerne melden und seine bzw. ihre Adresse hinterlegen:

Das erleichtert uns die Recherche ...

DANKE!



**Sie feiern demnächst Ihre
Goldene Hochzeit
(oder die Silberne / Diamantene/
Gnaden-Hochzeit) ...**

... und wünschen sich den Besuch der Pastorin oder eine Andacht in der Kirche?

Dann bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen herzlich, sich mit dem Gemeindebüro oder Pfarramt in Verbindung zu setzen, dass der besondere Tag entsprechend bedacht und gestaltet werden kann.

Wir trauern mit den Angehörigen um:

Gesine Lefering, 82
Richard Pflüger, 93
Johanne Coordes, 81
Wolfgang Schnaars, 79
Albert Schoon, 79
Roswitha Westerman, 62
Annchen Fürst, 84
Heinrich Folkerts, 79
Gerda Bützer, 73
Veronika Scherb, 81
Hermine Behrends, 92
Johann Fahnster, 90
Friedhelm Schürmann, 73
Gisela Laqua, 84
Fokko Frerichs, 80
Stefan Behrends, 52
Dietmar Kussin, 62
Annegret Bunting-König, 62
Ingrid Frühling, 82
Ruth Adams, 88 Jahre

Wir freuen uns über die Taufen von:

Thorge Elias Westermann
Thore Keno Bunting
Marek Weerts
Malina Focken
Tilda Kirstin Emkes
Remo Andree Emkes
Bennik Andree Emkes
Martin Jansen
Pauline Bruns
Charlotte Biermann
Klara Marie Frerichs
Jannik Braun
Matthis Aaron Scharna
Fenja Rewerts
Jesko Fiete Stein
Maike Itjes
Leefke Janssen

Frauentreff

An jedem 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr treffen wir uns zu einem bunten Programm mit Ausflügen, Vorträgen, Radtouren und Klönschnack.

Einfach kommen und mitmachen.
Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid !

8.4. 19.00 Uhr
Kochen im Gemein

Entfällt

13.05. 16.30 Uhr
Radtour zur Krüdereee nach Middels

10.06. wir erkunden noch einmal, bei hoffentlich besserem Wetter, den frauenOrt Aurich von Frau Ingrid Buck.

08.07. 18.30 Uhr - Grillen

Frauenkreis

6.3.2020, 19:00
Welt Gebets Tag in Wiesens
Simbabwe

01.04.2020, 19:30
Dr. Seemann, Dar

Entfällt

06.05.2020, 19:30
Weert Gerdes, Butenostfreesen Vortrag

03.06.2020, 19:30
Frau Scheepker
Im Reich der Sinne - Vom Duft des Lebens

01.07.2020, 19:00
Grillfest im Pfarrgarten

Männerkreis

31. März, 10.00 Uhr

Gemeindehaus
Männerfrühstück
„E-Autos - Unsere Zukunft“

Entfällt

Referent: Herr Bernhard Böden,
Power Innovation
Stromversorgungstechnik GmbH, Achim
Unkostenbeitrag: 5,- € Gäste
sind herzlich willkommen!
Bitte anmelden bei
Alwin Pfanne ☎ 1 06 07

28. April, 18.00 Uhr

Gemeindehaus
Vortrag: „Wie die Ostfriesen ihre Kirchen
bauten“. Referent: Pastor Andreas Scheep-
ker, Gäste sind herzlich willkommen!

27. Mai Tagesfahrt nach Duisburg zur
Besichtigung der dortigen König-Brauerei
Mittwoch

(Voraussichtlich Abfahrt mit der
Westfalen-Bahn ab Leer: 06.53 Uhr)
Nähere Information auf Anfrage bei
Ludwig Boy
Bitte unbedingt anmelden bei
Ludwig Boy ☎ 9 90 54 74

30. Juni, 10.00 Uhr

Treffpunkt Gemeindehaus zur
Fahrradtour zur Werkführung in der Firma
TS- Aluminium Großefehn. Anschließend
Weiterfahrt mit Einkehr unterwegs
Bitte anmelden bei
Hans-Hugo Janßen ☎ 23 04

28. Juli, 18.00 Uhr Gemeindehaus

Sommerfest mit Partnerinnen
Bitte anmelden bei
Bernhard Saathoff ☎ 1 05 50

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

Männer-Kochgruppe

Wir treffen uns regelmäßig am
4. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus, Heerenkamp 24 .

Wir kochen gemeinsam ein leckeres Ge-
richt. Dabei gibt es gute Gespräche über
„Gott und die Welt“. Zum Abschluss wird
gemeinsam gegessen. Bislang war es im-
mer sehr lecker. Wir würden uns freuen,
wenn auch Du dabei sein würdest.

Für die Planung bitten wir um Anmel-
dung per Telefon oder E-mail bis spä-
testens drei Tage vor dem Termin, damit
der Einkäufer weiß, wieviel er besorgen
muss.



Ansprechpartner:

Jens Zimmerling 01 76 56 79 76 16

Jörg Salkowski 01 62 51 57 09 3

E-mail:

kochen@matthaeus-kirche.de

Die nächsten Te

Entfällt

25. März

22. April

27. Mai

24. Juni

Wir sind für Sie und Euch da

Pastorin Silke Kampen
60 56 23
Fax 60 56 22
pastorin.kampen@matthaeus-kirche.de

Helmut Hosemann 9 94 02 14
diakon.hosemann@matthaeus-kirche.de

Mitglieder des Kirchenvorstandes

Rainer Gleibs 1 03 83
Karsten Helmerichs 04 94 7/50 94 29
Ute Janssen 40 26
Jörg Salkowski 9 80 75 09
Doris de Wall 1 88 60
Margret Kahmann 1 02 50
Birgit Arends 6 72 15
Harmine Schröder 1 06 25
Christian Fabricius 01 52 27 17 89 14
Gabriele Determann 9 94 40 53

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di 09:00 – 12:00

Do 15:00 – 18:00

Fr 08:00 – 11:00

Sabine Freimuth 29 81
Fax 99 75 44
K.G. Wallinghausen@evlka.de

Organistin:

Sabine Freimuth 6 73 43
Martina Rühling 6 97 88 64

Küsterinnen:

Karin Fisser 6 75 48
Herta Wendeling 6 59 20

Friedhofgärtner

Tjarko Mönck 0 49 47 12 32
Mobil: 0 17 25 33 59 44

Teetafeln im Gemeindehaus

Karl-Wilhelm Riekert Tel. 6 83 02

Kinderspielkreis

Mo – Fr vormittags 6 04 21 11
Doris Scheller 6 54 25
Carolin Kowalsky 6 98 25 89

Krabbelgruppen

Pastorin Silke Kampen 60 56 23

Kirchenchor montags, 20:00
Hans-Wilhelm Diehl 23 58

Flötengruppe nach Vereinbarung
Ute Coordes 6 61 58

Gospelchor mittwochs, 19:30
Kontakt: Familie Steinert 1 08 97

Posaunenchor donnerstags, 19:30
Arnd-Dieter Ubben 6 26 23

Brass-Kids donnerstags, 18:30
Arnd-Dieter Ubben 6 26 23

Jugendtreff freitags, 18:00
Jörg Salkowski 9 80 75 09

Seniorenkreis 1. Mo. im Monat 15:00
Hinrika Frühling-Christoffers 78 66

Frauenkreis 1. Mi. im Monat 19:30
Edith Gleibs 1 03 83

Frauentreff 2. Mi. im Monat 19:30
Margret Kahmann 1 02 50

Kirchenvorstand 3. Di. im Monat 19:30
Vorsitzender Rainer Gleibs 1 03 83

Männerkochgruppe 4. Mi. i. Monat 19:00
Jens Zimmerling 01 76 56 79 76 16

Besuchsdienst letzter Di. im Monat 15:30
Silke Kampen 60 56 23

Männerkreis letzter Di. im Monat 19:00
Ludwig Boy 9 90 54 74

KiKS sonntags nach Ankündigung
9:30 – 11:30

KiKS – Vorbereitungskreis
Jörg Salkowski 9 80 75 09

Gottesdienst Vorbereitungskreis
Vierteljährlich nach Vereinbarung
Silke Kampen 60 56 23

E-mail-Adressen

finden sie unter
www.matthaeus-kirche.de

Dienste im Kirchenkreis

Kreisjugenddienst	6 14 41	Superintendentur	26 28
Fax	95 98 25	Fax	6 84 59
Diakonie-Pflegedienste	95 91 91	Telefonseelsorge	kostenlose Nummern !
Fachstelle für Sucht und Sucht- prävention	6 04 16 54	Evangelische Berater	0800-111 0 111
Straffälligenhilfe	6 28 28	Katholische Berater	0800-111 0 222
Sozial-Ehe-und Lebensberatung	60 41 60	Kinder/ Jugendliche	0800-111 0 333
Schuldnerberatung	60 41 60	Krankenhauseelsorger*innen	94 10 90
Auricher Tafel	6 97 65 22	der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich	

Impressum

**Der Matthäus-Kurier ist ein kostenloses,
durch Spenden finanziertes Mitteilungsblatt der Kirchengemeinde.**

Bankverbindung:

Kto.-Inhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis Aurich bei der Sparkasse Aurich-Norden

IBAN: DE41 2835 0000 0000 0905 06

BIC: BRLADE21ANO

Kassenzeichen: SP-8036-36-210

Herausgeber: Kirchenvorstand der Matthäus-Kirchengemeinde

Redaktion u. Gestaltung: Jörg Salkowski und Silke Kampen (verantwortlich)

Fotos, wenn nicht extra

gekennzeichnet: Jörg Salkowski, Silke Kampen

Erscheinungsweise: dreimonatlich

Auflage: 3600 Exemplare

Druck: Druckerei Meyer GmbH, 26605 Aurich, Kornkamp 25

Verteilung: durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Nächste Ausgabe: Juni - August 2020

Redaktionsschluss: **04. Mai 2020**

Artikel & Fotos können gesendet werden an: redaktion@matthaeus-kirche.de

Sollten Sie nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, verstehen Sie bitte den Matthäus-Kurier als nachbarschaftlichen Gruß.